

Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Kultursekretariat NRW Gütersloh . Postfach 2055 . 33326 Gütersloh

Projektaufruf Heimwärts 2020

„Heimwärts“ - Förderprogramm für Beispieltheater

Im Kulturförderplan 2019-2021 wird herausgestellt, dass sich das Land NRW im genannten Zeitraum für die Stärkung der künstlerischen Qualität der Beispieltheater (oder Programmtheater) einsetzen will. Ein Schwerpunkt der Förderung soll hierbei auf Kooperationen mit der Bühnenlandschaft Nordrhein-Westfalens, der Freien Szene Darstellende Künste, Musik oder Literatur gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird das Projekt-Förderprogramm „Heimwärts“ für ein weiteres Jahr fortgesetzt.

Hintergrund

Beispieltheater (/Programmtheater) leisten mit ihrem kulturellen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse zwischen den Ballungsgebieten und den ländlich geprägten Räumen NRWs. Beispieltheater (/Programmtheater) haben für ihren Standort und für ihr Umland einen hohen Stellenwert, nicht zuletzt für die Stärkung der Kultur „in der Fläche“. Um zu unterstützen, dass diese Rolle gut ausgefüllt und weiterhin ein qualitätsvolles, vielseitiges und innovatives Kulturangebot bereitgestellt werden kann, arbeitet das Kultursekretariat NRW Gütersloh in enger Absprache mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen, um ein Konzept zur Stärkung der Beispieltheater (/Programmtheater) zu entwickeln. Die Theater in den Mitgliedsstädten werden zusammen mit vielen anderen Partnern (Stadttheater, Landestheater und Freie Szene u.a.) sind an diesem Prozess aktiv beteiligt.

Vor diesem Hintergrund suchen das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Land NRW auch für 2020 neue, innovative Konzepte zur Neugestaltung der Kooperation zwischen Beispieltheatern (/Programmtheatern), Kommunaltheatern, Landestheatern und der freien Szene, die folgende Kriterien erfüllen:

Sekretariat für kulturelle
Zusammenarbeit
nichttheatertragender
Städte und Gemeinden
in Nordrhein-Westfalen
vertreten durch
die Stadt Gütersloh

Geschäftsstelle
Kirchstraße 21
33330 Gütersloh
Fon 05241 . 16191
Fax 05241 . 12775

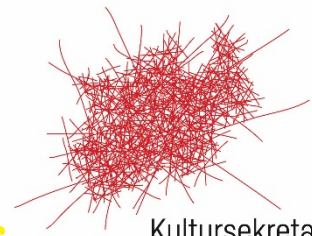
kontakt@kultursekretariat.de
www.kultursekretariat.de

Bankverbindung
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
IBAN
DE71 4785 0065 0000 0000 18
BIC
WELADED1GTL



Räume schaffen. Impulse setzen. Ideen fördern.





Ziele

Das Projekt sollte folgende Ziele verfolgen:

- Erhöhung der Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die Arbeit der Beispieltheater im Land NRW und darüber hinaus
- Stärkung der Kultur sowie der Produktivität und Kreativität in der Fläche
- Beitrag zur Identitätsstiftung durch die Stärkung der Beispieltheater (/Programmtheater) in der Rolle als Stadttheater vor Ort
- Bündelung vorhandener Ressourcen und Investitionen zur Realisierung eines besonderen Ereignisses/Modellprojektes
- Förderung der Künstlerinnen und Künstler
- Steigerung der regionalen wie überregionalen Wahrnehmung und Relevanz durch Qualitätssteigerung, u.a. mittels eigener künstlerischer Arbeit im Rahmen von Produktionen
- Verbesserung der Synergien zwischen der Arbeit der Beispieltheater (/Programmtheater) und den Landestheatern, Kommunaltheatern und freien Theatern

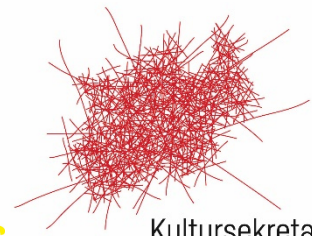
Themenschwerpunkte Einer der folgenden Themenschwerpunkte sollte bearbeitet werden:

- Stärkung und Weiterentwicklung der theaterpädagogischen Angebote
- Neue Wege der Vermittlungsarbeit, insbesondere im Rahmen der Präsentation von Jugendstücken (Schwerpunkt Altersgruppen 10 – 14 Jahre und 14 – 18 Jahre)
- Kinder- und Jugend-Musiktheater
- Tanz
- Anspruchsvolle und experimentelle Kinderkonzerte
- Inklusion, Interkultur, Diversität und Teilhabe
- Kooperationsprojekte spartenübergreifend mit anderen Partnern und Institutionen vor Ort (Museen und Kunstvereine, Einrichtungen der Musik oder der Literatur u.a.)
- Innovationen in der Theaterarbeit für die Beispieltheater (/Programmtheater)
- Literaturprojekte

Handlungsfelder

Das beantragte Projekt muss einem der folgenden Handlungsfelder zugeordnet werden:

- Koproduktionen / Auftragsproduktionen
- Kooperationen
- Abspielförderung
- Konzeptentwicklungen
- Pilotprojekte



Wer kann sich bewerben?

Alle Beispieltheater (/Programmtheater) aus Nordrhein-Westfalen (unabhängig davon, ob sie Mitglied des Kultursekretariates NRW Gütersloh oder der Inthega sind) sowie andere Partner, die gemeinsam mit einem Beispieltheater (/Programmtheater) ein Projekt konzipieren. Antragsteller sollte das jeweilige Beispieltheater (/Programmtheater) sein.

Wofür kann man sich bewerben?

Für eine Projektförderung bis zu 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Eigenanteil bei städtischen Partnern 20%).

Wie kann man sich bewerben?

Bitte senden Sie eine formlose Bewerbung mit inhaltlicher Darstellung des Projekts, den Partnern und dem Finanzierungsplan bis zum 1. Februar 2019 per Mail an kontakt@kultursekretariat.de.

Wie werden die geförderten Projekte ausgewählt?

Die eingereichten Projekte werden von einer Jury gesichtet und ausgewählt. Die Jury setzt sich zusammen aus einem Vertreter oder einer Vertreterin des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Geschäftsführung des Kultursekretariates NRW Gütersloh, dem Sprecher des Arbeitskreises Theater des Kultursekretariates NRW Gütersloh und zwei weiteren Experten.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.heimwaerts.de
oder im telefonischen Gespräch mit uns

Ansprechpartner

Antje Nöhren | Geschäftsführerin
Kultursekretariat NRW Gütersloh
Kirchstraße 21 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 16191 · Fax: 05241 12775
antje.noehren@guetersloh.de